



Medienmitteilung

Datum: 02. Mai 2013
Sperrfrist: Keine

Ein Affentheater rund um die Geige

Das Musiktheater „Kleiner Dodo – was spielst du?“ brachte fast 500 Obwaldner Schülerinnen und Schüler zum Mitsingen und Staunen.

Letzte Woche war in der Aula des Engelberger Schulhauses und in der Aula Cher in Sarnen der Affe los. Die Musikpädagogin Stefanie Dillier und die drei Streichmusikerinnen Doris Estermann (Violine), Michela Preier (Viola) und Frederike Bertschi (Violoncello) entführten Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur zweiten Primarklasse aus ganz Obwalden in den Dschungel. Erzählt wurde mit Musik, Worten und Bildern die Geschichte des kleinen Affen Dodo, der im Urwald eine Geige findet, leidenschaftlich zu spielen beginnt und schliesslich eine ganze Affenbande zum Musizieren bringt.

Die fast 500 Obwaldner Kinder kamen gut vorbereitet an die Aufführungen. Sie hatten mit ihrer Lehrperson vier Lieder im Voraus eingeübt und hatten – passend zu den Dschungelgeräuschen – Schlaginstrumente gebastelt. So wurde das Musiktheater zu einer lebendigen Angelegenheit, an dem sich die Kinder aktiv beteiligen und ihren Beitrag zu einer lustvollen Aufführung leisten konnten.

Die Begeisterung bei den Kindern und Lehrpersonen war gross. „Heute haben wir das grosse Konzert mit dem kleinen Dodo genossen. An dieser Stelle möchte ich Ihnen und allen daran Beteiligten herzlich danken. Für die Kinder war es echt ein Genuss!“ und „Es war ein super Erlebnis für die Kinder!“ schrieben zwei Lehrerinnen.

Das neueste Musik- und Schule-Projekt knüpft an die erfolgreichen Obwaldner Schulkonzerte „Muisig-Land“ und „Obwalden singt“ an, die in den letzten Jahren bereits unter dem Titel „Klingendes Klassenzimmer“ durchgeführt wurden. Die Projekte, die von der kantonalen Kulturförderung und den Obwaldner Musikschulen gemeinsam durchgeführt werden, sollen den Kindern eine spannende und nachhaltige Erfahrung rund um die Musik bieten.

Fotolegende

Stefanie Dillier erklärt den staunenden Schülerinnen und Schülern, wie man einer Geige Töne entlockt. Foto Susi Schrackmann.

Rückfragen:

Amtsleiter Christian Sidler, Amt für Kultur und Sport , 041 666 64 07